

Open Doors

Im Dienst der verfolgten Christen weltweit



**VERTREIBUNG
VON CHRISTEN IM IRAK**

Nothilfe für christliche Flüchtlinge

IRAK «HILFE!»

Dringender Aufruf für die Binnenflüchtlinge im Irak

Neben Syrien, das immer tiefer in einem gewalttätigen Bürgerkrieg versinkt, hat in jüngster Zeit auch der Irak wieder Schlagzeilen gemacht, weil die radikal-islamische Gruppe «ISIS (Islamischer Staat Irak und Syrien)» größere Teile des Landes erobert und inzwischen gar ein Kalifat ausgerufen hat. Vor allem gegen Christen geht die ISIS sehr grausam vor. So hat die ISIS bei der Einführung des Kalifats keine Zeit verloren und gewährt Christen nun als «Ungläubigen» keinerlei Schutz oder Schonung, es sei denn, sie sind bereit, die geforderte Kopfsteuer zu bezahlen.



Schätzungsweise 500.000 Menschen sind vor der drohenden Gewaltherrschaft der ISIS aus Mossul über die Grenze in die Autonome Region Kurdistan im Nordirak und in die Dörfer in der Ninive-Ebene geflohen. Auch sind nach unseren Informationen alle Christen, die noch in Mossul geblieben waren, mittlerweile aus der Stadt geflüchtet, nachdem ihnen mit ihrer Hinrichtung gedroht worden war. Sie suchen nun in verschiedenen Dörfern

und Städten Unterkunft. Einige leben bei Verwandten, viele suchen in Klöstern und Schulen, in Zelten oder Bau ruinen Zuflucht. Unsere Geschwister haben ihr gesamtes Hab und Gut verloren, leben in Angst und brauchen nun dringend unsere Hilfe. Gemeinsam mit Kirchen und Partnern vor Ort hat Open Doors bereits begonnen, christliche Familien mit Soforthilfe zu unterstützen. Aufgrund der humanitären Katastrophe, die christliche Familien erleiden, benötigen wir dringend die Unterstützung des Leibes Christi.

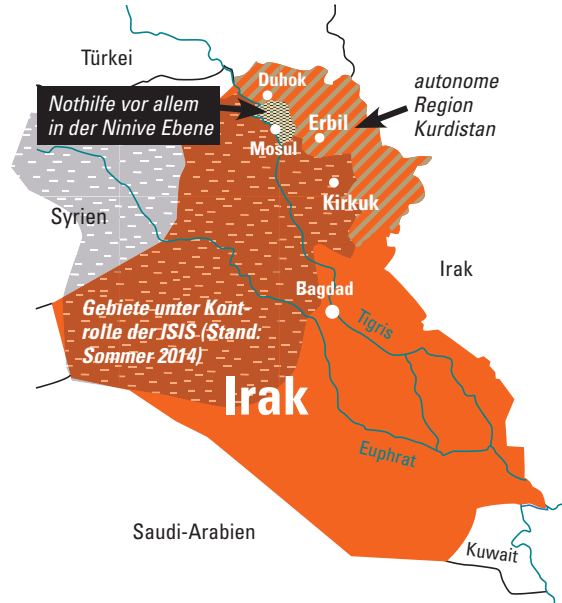
Gemeinsam Lasten tragen

Bitte helfen Sie uns gemeinsam mit den Gemeinden vor Ort, die Not der vielen christlichen Familien dort zu lindern. Da die Binnenflüchtlinge nicht einmal das Nötigste zum Leben haben, sind sie auf unsere gemein-

same Unterstützung mit monatlichen Versorgungspaketen angewiesen. «Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan», sagt Jesus in Matthäus 25,40.

Mit unseren Partnern vor Ort haben wir im Juni begonnen, erste humanitäre Hilfe zu leisten, vor allem in der Ninive-Region und in den Städten Erbil und in Dohuk. Die «Irak-Hilfe» umfasst die Verteilung von Trinkwasser und Lebensmitteln, Hygienartikeln, Haushaltsgegenständen und Medikamenten, sowie medizinische Versorgung und christliche Literatur. Mindestens 2.000 Familien möchten wir regelmäßig unterstützen.

Dort, wo es möglich ist, möchten wir mit «Hilfe zur Selbsthilfe»-Projekten unseren Geschwistern den Aufbau einer eigenen Existenz ermöglichen.



Haben Sie Dank für Ihre Unterstützung, Anteilnahme und Gebete für unsere Geschwister im Irak!

>> Als es an die Verteilung der Hilfspakete ging, drängten sich die Familien im Garten der Kirche schnell um uns. Es war bewegend. Ich sah die verzweifelten Gesichter der alten Männer und der Mütter, die gekommen waren, um ihre Lebensmittel abzuholen und sie taten mir so leid. Ich war glücklich, dass ich helfen konnte. Als ich am Sonntag darauf zum Gottesdienst ging, kam eine der Frauen auf mich zu und erzählte mir, wie glücklich sie über die Hilfe sei, die sie erhalten habe: «Es war genau das, was wir gebraucht haben», sagte sie.

Raja, Irak. Sie ist bereits vor einigen Jahren aus Mossul in den Norden geflohen.

Raja hilft jetzt mit bei der Verteilung unserer Nothilfe für die christlichen Flüchtlinge.



NOTHILFE für christliche Flüchtlinge



Hilfe für zunächst 2.000 christliche
Flüchtlingsfamilien u.a. in der Ninive-
Region:

- >> Lebensmittel
- >> Medizinische Hilfe
- >> Unterkünfte
- >> Kleidung
- >> Bibeln und christliche Literatur
- >> Trauma-Beratung
- >> «Hilfe zur Selbsthilfe»-Projekte

.....
**Gesamtbetrag «Irak 2014»
= 1.000.000 Euro**

Hinweis: Sollten mehr Spenden als für das Projekt
benötigt eingehen, werden wir diese für unsere
Syrienhilfe verwenden.

Danke für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto: Postbank Karlsruhe

IBAN: DE 67 6601 0075 0315 1857 50

BIC: PBNKDEFF

Verwendungszweck: «Irak 2014»



Open Doors

Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

Open Doors Deutschland

Postfach 1142 · 65761 Kelkheim

T 06195 / 6767-0 · F 06195 / 6767-20

E info@opendoors.de

I www.opendoors.de

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter:

www.opendoors.de/irak